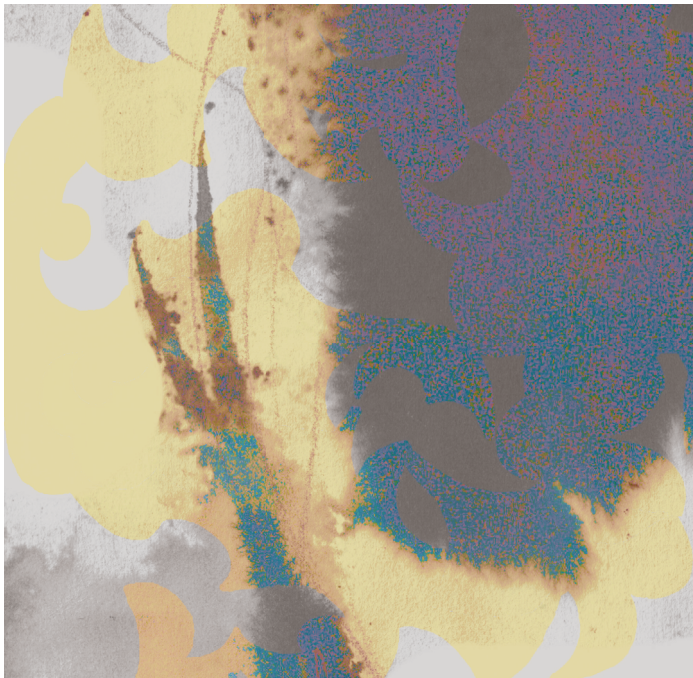


Miriam Kaluza

Zwischen Geist und Macht

Orientierungssuche und Standortbestimmungen
konservativ-bildungsbürgerlicher Autoren in Deutschland
(1930–1950)



Miriam Kaluza

Zwischen Geist und Macht

Orientierungssuche und Standortbestimmungen
konservativ-bildungsbürgerlicher Autoren in Deutschland
(1930–1950)

LITERATUR KULTUR THEORIE

Herausgegeben

von

Sabina Becker, Christoph Bode, Hans-Edwin Friedrich,
Oliver Jahraus und Christoph Reinfandt

Band 30

ERGON VERLAG

Miriam Kaluza

Zwischen Geist und Macht

Orientierungssuche und Standortbestimmungen
konservativ-bildungsbürgerlicher Autoren in
Deutschland (1930–1950)

ERGON VERLAG

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2020

Umschlagabbildung:
© Jan von Hugo

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISSN 1869-9030
ISBN 978-3-95650-763-2 (Print)
ISBN 978-3-95650-764-9 (ePDF)

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
A. Einleitung	15
1. Opposition oder Assimilation? Forschungsstand und Fragestellung	15
2. Methodische Vorüberlegungen	30
3. Aufbau der Arbeit	36
B. ‚Unpolitisch‘ im Sinne Thomas Manns: Die Grundlagen von Bergengruens, Carossas, Schneiders und Wiecherts Weltansicht	39
1. Der ästhetische Blick auf die Welt	39
2. Verhältnis zur Gesellschaft	43
3. Kunstverständnis	46
4. Berufliche Standortbestimmung: Dichter vs. Literat	48
5. Verhältnis zur Politik und politische Positionen	50
6. Bewältigung von Weltkontingenz: Das Dämonische	55
7. Schicksalsgläubigkeit	57
8. Verhältnis zur Geschichte	59
C. Orientierungssuche und Standortbestimmungen ‚unpolitischer‘ Autoren zwischen 1930 und 1950. Bergengruen, Carossa, Schneider und Wiechert als vier exemplarische Fälle	63
1. Dichtereristenz zwischen Geist und Macht. Auf der Suche nach künstlerischer Autonomie in einer mythenlosen Zeit (Werner Bergengruen)	63
1.1 Beheimatet im Reich der Geschichten. Selbstfindung eines Heimatlosen (1930-1933)	65
1.1.1 Biographischer und mentalitätsgeschichtlicher Hintergrund	65
1.1.2 Selbstfindung im literarischen Medium. Die Sonderstellung des Künstlers in der bürgerlichen Gesellschaft (1930-1932)	66
1.1.3 Künstlerische Selbstbehauptung gegenüber dem Politischen: Bergengruens Bemühen um eine Synthese von Geist und Macht (1933)	72

1.1.4	Ertrag	80
1.2	„Beobachtungsposten am Weltenrande“. Orientierungs- und Standortsuche im Dritten Reich (1934-1938)	81
1.2.1	Standortsuche im Dritten Reich. Distanzierung vom Nationalsozialismus	81
1.2.2	„[I]nmitten eines Gestrüpps voll unsichtbarer Fußangeln und Fallstricke“. Bergengruens Orientierungs- und Standortsuche im literarischen Medium	82
1.2.3	Ertrag	93
1.3	Der Dichter als Doppelgänger. Gratwanderung zwischen Autonomie und Assimilation (1939-1945)	94
1.3.1	Einsetzende Selbstreflexion: Der Dichter als Doppelgänger (1939 bis 1941/42)	94
1.3.2	Bearbeitung der Heteronomieerfahrung im literarischen Medium: Von <i>E. T. A. Hoffmann</i> (1939) bis zu <i>Der spanische Rosenstock</i> (1941)	96
1.3.3	Rückzug auf den Geist als letztmögliche Form der Selbstbehauptung (1942-1945)	103
1.3.4	Ertrag	108
1.4	Vermittler zwischen Kultur und Zivilisation: Bergengruens Orientierungs- und Standortsuche in der Nachkriegsgegenwart (1945-1950)	110
1.4.1	„Wir sind gemacht, im Widerspruch zu schweben“. Bergengruens Orientierungs- und Standortsuche im literarischen Medium (1945-1947)	112
1.4.2	Der Ausgleich von Kultur und Zivilisation. Positionsbestimmung eines Heimatlosen	116
1.4.3	Ertrag	121
2.	„Wie bewahre ich meine Freiheit mitten in einer Welt tyrannischer Tatsachen?“ Selbstbehauptungsmaßnahmen gegen die Übergriffe der Macht (Hans Carossa)	122
2.1	Autonomiewahrung in „erschütterter Zeit“. Selbstfindung als Dichter-Arzt (1930-1933)	124
2.1.1	Selbstfindung im literarischen Medium: <i>Der Arzt Gion. Eine Erzählung</i> (1931)	126
2.1.2	Abkehr vom Zeitgeist: <i>Führung und Geleit. Ein Lebensgedenkbuch</i> (1933)	130
2.1.3	Ertrag	140

2.2	Dichten unter Ausnahmebedingungen. Der Pakt mit der Macht als Mittel zum Zweck (1934-1938)	141
2.2.1	Wahrnehmung der eigenen Lebenssituation und Einschätzung der gegenwärtigen Lage ab 1934	141
2.2.2	Orientierungssuche im literarischen Medium: <i>Geheimnisse des reifen Lebens. Aus den Aufzeichnungen Angermanns</i> (1936)	143
2.2.3	Absage an die Gegenwart (1938). Carossas Goetherede als Akt der Selbstbewahrung	148
2.2.4	Ertrag	152
2.3	„[E]in Leben in zwiefacher Gestalt“. Bewältigung des drohenden Identitätsverlustes (1939-1945)	153
2.3.1	Wahrnehmung der gegenwärtigen Lebenssituation und einsetzende Selbstreflexion Ende der 1930er Jahre	153
2.3.2	Bewältigung des drohenden Identitätsverlustes auf literarischer Ebene: <i>Das Jahr der schönen Täuschungen</i> (1941)	156
2.3.3	Wahrnehmung der gegenwärtigen Lebenssituation und Einschätzung der gegenwärtigen Lage 1942/43	160
2.3.4	Kontemplation als letztmögliche Form der Selbstbewahrung: <i>Stern über der Lichtung</i> (1942), <i>Abendländische Elegie</i> (1943)	161
2.3.5	Ertrag	166
2.4	„Es kommt jetzt für uns auf ein tiefes Sich-aufsichselbstbesinnen an“. Carossas Orientierungs- und Standortsuche in der Nachkriegsgegenwart (1945-1950)	167
2.4.1	Wahrnehmung der eigenen Lebenssituation nach 1945	167
2.4.2	Selbstbesinnung im literarischen Medium: Schuldbekennnis und Absage an frühere Positionen	168
2.4.3	Ertrag	176
3.	Konversion angesichts der Geschichtstragödie des Dritten Reiches. Reinhold Schneiders Weg vom Poeten zum Christen	177
3.1	„[E]ine vergangene Zeit von innen zu erfassen“. Schneiders Selbstfindung als Poet	180
3.1.1	Biographischer und mentalitätsgeschichtlicher Hintergrund: Die Herausbildung von Schneiders ästhetizistischer Weltbewältigung	180
3.1.2	Standortsuche im literarischen Medium	182
3.1.3	„[Z]u Hause ist man wohl nur dazwischen“ – Plädoyer für Preußen 1933	190

3.1.4	Ertrag	195
3.2	„Zu den Dichtern rechne ich ja nicht; meine Aufgabe liegt nur in der Zeit.“ Schneiders radikale Wende vom Poeten zum Christen (1934-1938)	196
3.2.1	Standortsuche im literarischen Medium: Das Jahr 1934 als Sondierungsphase	198
3.2.2	Schneiders Hinwendung zu einem christlich-humanistischen Werteverständnis (1935-1937)	202
3.2.3	Schneiders christlich-humanistische Positionsbestimmung gegen die Macht (1938)	207
3.2.4	Ertrag	209
3.3	„[E]ndgültig abberufen vom literarischen Leben in die religiös-geschichtliche Existenz“. Wirken als Christ (1939-1945)	210
3.3.1	Wahrnehmung der individuellen wie zeitgeschichtlichen Lage	210
3.3.2	Bilanzierender Rückblick im Medium der Poesie: Schneiders Abkehr von seiner nationalkonservativen Lebensphase 1939	212
3.3.3	Standortsuche im literarischen Medium: Von <i>Corneilles Ethos in der Ära Ludwigs XVI.</i> (1939) bis <i>Macht und Gnade</i> (1940)	213
3.3.4	Wirken als Christ (1942-1945)	218
3.3.5	Ertrag	222
3.4	Ringens um Antworten. Schneiders Orientierungs- und Standortsuche in der Nachkriegsgegenwart (1945-1950)	223
3.4.1	„Gewiß ist, daß ein neuer großer Einsatz des Geistes geleistet werden muß. Denn der Geist oder Ungeist hat doch das Unheil verschuldet.“ Schneiders Weltzuwendung	224
3.4.2	„Wo aller Ordnung Pfeiler eingestürzt, / Was kann da der Gerechte tun?“ (Ps 10). Christusnachfolge auf verlorenem Posten	230
3.4.3	Ertrag	236
4.	„[E]ndgültige Wende zur reinen Humanität“. Ernst Wiecherts Wege und Wandlungen als Dichter	238
4.1	„Durchbruch der Gnade“. Wiecherts Selbstfindung als „Stiller im Lande“ (1930-1933)	240
4.1.1	Lebenswende und künstlerische Selbstfindung	240
4.1.2	Wiecherts Selbstfindungsprozess im literarischen Medium	242

4.1.3	Positionsbestimmung als „letzte[r] und stille[r] Bewahrer der ewigen Dinge“ (1933)	246
4.1.4	Ertrag	250
4.2	Wegsuche im Dritten Reich. Vom „Stillen im Lande“ zum Provokateur und Ästheten (1934-1945)	251
4.2.1	Biographischer Hintergrund und Wahrnehmung der eigenen Lebenssituation	251
4.2.2	Wegsuche im literarischen Medium: <i>Die Majorin</i> (1934), <i>Hirtennovelle</i> (1935), <i>Der verlorene Sohn</i> (1935) ...	253
4.2.3	Wiecherts erste Positionsbestimmung zur Macht: Absage an die Gegenwart	258
4.2.4	Selbstbesinnung und Selbstdefinition im literarischen Medium: <i>Wälder und Menschen. Eine Jugend</i> (1936)	259
4.2.5	Erneute Wegsuche im literarischen Medium: Besinnung auf Kunst und Humanität (1937)	264
4.2.6	Eskalation des Verhältnisses zwischen dem Dichter und der Macht	268
4.2.7	Ertrag	273
4.3	Schrittweiser „Abschied von der Zeit“. Vom Provokateur zum Ästheten (1945-1950)	274
4.3.1	Biographischer Hintergrund und Wahrnehmung der eigenen Lebenssituation	274
4.3.2	Wegsuche als Programm. Appell zu Selbstbesinnung und Umkehr	275
4.3.3	Erste Positionsbestimmung zur Nachkriegsgegenwart: Absage an den Weg der Gegenwart	279
4.3.4	Bilanzierender Rückblick und Rückbesinnung auf die Aufgabe des Dichters	282
4.3.5	„[A]ls sei die Freiheit wieder da“ – Abkehr von der Welt	283
4.3.6	Zweite Positionsbestimmung zur Nachkriegsgegenwart: Hinwendung zur „Humanität“	285
4.3.7	Ertrag	287
5.	Zusammenfassung	289
D.	Botschaft <i>und</i> autonomes Kunstwerk zugleich. Zur sprachlichen Gestaltung und Funktion von Bergengruens, Carossas, Schneiders und Wiecherts Werken	295
1.	Programm und Verfahren ‚unpolitischen‘ Schreibens	296

2. Wahrnehmung der beruflichen Situation und künstlerische Strategien. Tendenzen und Entwicklungen von 1930 bis 1950	299
2.1 Der Zeitraum zwischen 1930 und 1933	299
2.2 Der Zeitraum zwischen 1934 und 1937/38	304
2.3 Der Zeitraum zwischen 1938/39 und Kriegsende	309
2.4 Der Zeitraum zwischen 1945 und 1950	312
3. Systematischer Überblick über die zentralen künstlerischen Ausdrucksformen zwischen 1933 und 1945	316
3.1 Entwurf von Alternativwelten	317
3.2 Symbolische Gegenwartsdeutung	336
3.3 Der Blick über die Gegenwart hinaus: Bezug auf die Natur	341
3.4 Geschichtsdeutung als Mittel der Gegenwartsreflexion	346
3.5 Implizite Gegenwartsdeutung und Selbstbesinnung: Rückgriff auf den Abendland-Mythos	354
3.6 Bezug auf Kunst und Humanität	366
3.7 Bezug auf die christliche Lehre und die Eschatologie	373
4. Zusammenfassung	381
E. Die einsetzende Krise der ‚unpolitischen‘ Weltdeutung nach 1945	383
1. Rückblick auf das Leben im Dritten Reich. Thematisierung der Geist-Macht-Polarität	384
2. Partizipation am Politischen: Suche nach Wesen und Ursachen des Nationalsozialismus	388
3. Reflexion und Revision geistiger Traditionen	397
4. Veränderungen im Selbst- und Kunstverständnis	402
F. Schluss	409
Literaturverzeichnis	419
Danksagung	443

Abkürzungsverzeichnis

AA	Schneider, Reinhold: An Alle. Ein Aufruf
Ack	Carossa, Hans: Tagelang hab ich den Acker gepflügt. In: Ders.: Gedichte, S. 103
AckZ	Carossa, Hans: Acker der Zeit. In: Ders.: Gedichte, S. 70
AdD	Bergengruen, Werner: Rede über die Aufgabe des Dichters in der Gegenwart
AdG	Bergengruen, Werner: Die Antwort der Geschichte
AdV	Carossa, Hans: Auf dem Vesuv
AE	Carossa, Hans: Abendländische Elegie. In: Ders.: Gedichte, S. 92-97
AG	Carossa, Hans: Der Arzt Gion. Eine Erzählung
AI	Carossa, Hans: Aufzeichnungen aus Italien
AmG	Schneider, Reinhold: Das Amt der Geschichte
AU	Bergengruen, Werner: Über abendländische Universalität
AvZ	Wiechert, Ernst: Abschied von der Zeit
BaDb	Bergengruen, Werner: Vorwort zu: Baltisches Dichterbrevier
BdH	Bergengruen, Werner: Baedeker des Herzens. Ein Reiseverführer
Bo	Carossa, Hans: Der Bote. In: Ders.: Gedichte, S. 97-99
BsS	Carossa, Hans: Von der Beschaulichkeit des schöpferischen Schaffens
BzM	Carossa, Hans: Bekenntnis zu Mombert
Cam	Schneider, Reinhold: Das Leiden des Camões oder Untergang und Vollendung der portugiesischen Macht
CEL	Schneider, Reinhold: Corneilles Ethos in der Ära Ludwigs XIV. Eine Studie
DuG	Wiechert, Ernst: Dichtung und Glaube
DG	Bergengruen, Werner: Dichtergehäuse
DgV	Schneider, Reinhold: Der große Verzicht
DI	Bergengruen, Werner: Dies Irae. Eine Dichtung
DN	Schneider, Reinhold: Die dunkle Nacht. Sieben Erzählungen
DR	Bergengruen, Werner: Deutsche Reise
DrMaL	Wiechert, Ernst: Der reiche Mann und der arme Lazarus
DuJ	Wiechert, Ernst: Der Dichter und die Jugend
DuZ	Wiechert, Ernst: Der Dichter und seine Zeit
DzMg	Wiechert, Ernst: Das zerstörte Menschengesicht
EiV	Carossa, Hans: Einsamkeit in Verona
EK	Bergengruen, Werner: Der ewige Kaiser. Mit einem Nachwort [anonym erschienen]
EL	Wiechert, Ernst: Das einfache Leben
Erg	Carossa, Hans: Ergänzungen. In: Ders.: Gedichte, S. 69f
ET	Schneider, Reinhold: Elisabeth Tarakanow

EW	Wiechert, Ernst: Ernst Wiechert über sich selbst. In: Ders.: Das Spiel vom deutschen Bettelmann, S. 43
FP	Bergengruen, Werner: Die Feuerprobe. Novelle
FR	Schneider, Reinhold: Fausts Rettung
FuG	Carossa, Hans: Führung und Geleit. Ein Lebensgedenkbuch
FZ	Bergengruen, Werner: Das Feuerzeichen
GcD	Bergengruen, Werner: Gedanken über christliche Dichtung
GdF	Schneider, Reinhold: Gedanken des Friedens 1945. Vorwort
GdrL	Carossa, Hans: Geheimnisse des reifen Lebens. Aus den Aufzeichnungen Angermanns
GeR	Bergengruen, Werner: Genesis eines Romans
GiG	Schneider, Reinhold: Der Geistige in der Geschichte
GiZ	Schneider, Reinhold: Das Gottesreich in der Zeit
GoG	Schneider, Reinhold: Goetheverehrung oder Goethekult?
GT	Bergengruen, Werner: Der Großtyrann und das Gericht
HE	Bergengruen, Werner: Am Himmel wie auf Erden
HN	Wiechert, Ernst: Hirtennovelle
HW	Bergengruen, Werner: Die heile Welt
Hz	Schneider, Reinhold: Die Hohenzollern. Tragik und Königtum
I	Schneider, Reinhold: Das Inselreich
IAW	Bergengruen, Werner: Im Anfang war das Wort
JdschT	Carossa, Hans: Das Jahr der schönen Täuschungen
JuZ	Wiechert, Ernst: Jahre und Zeiten. Erinnerungen. 1945/46
KPl	Bergengruen, Werner: Des Knaben Plunderhorn
KrP	Schneider, Reinhold: Der Kronprinz. Politisches Drama
KW	Schneider, Reinhold: Der Kreuzweg
LC	Schneider, Reinhold: Las Casas vor Karl V. Szenen aus der Konquistadorenzeit
LR	Bergengruen, Werner: Die letzte Reise
LRM	Bergengruen, Werner: Der letzte Rittmeister
Lul	Wiechert, Ernst: Laut und leise
Lyr	Schneider, Reinhold: Gesammelte Werke Band 5. Lyrik
Maj	Wiechert, Ernst: Die Majorin. Eine Erzählung
MGG	Schneider, Reinhold: Der Mensch vor dem Gericht der Geschichte
Msn	Wiechert, Ernst: Missa sine nomine
MuG	Schneider, Reinhold: Macht und Gnade. Gestalten, Bilder und Werte in der Geschichte
MVH	Bergengruen, Werner: Meines Vaters Haus
OK	Wiechert, Ernst: Okay oder Die Unsterblichen
OT	Bergengruen, Werner: Begrüßungsworte für Otto Freiherrn von Taube

P	Schneider, Reinhold: Portugal. Ein Reisetagebuch
PD	Bergengruen, Werner: Privilegien des Dichters
Phi	Schneider, Reinhold: Philipp II. oder Religion und Macht
RaV	Schneider, Reinhold: Das Reich als Verantwortung
RdtJ	Wiechert, Ernst: Rede an die deutsche Jugend
RG	Bergengruen, Werner: Rede über Goethe
RuR	Schneider, Reinhold: Religion und Revolution
RvJ	Bergengruen, Werner: Die Rose von Jericho. Gedichte
SE	Bergengruen, Werner: Schreibtischerinnerungen
Son	Schneider, Reinhold: Sonette
Späl	Bergengruen, Werner: Spätlese 1933
SPo	Wiechert, Ernst: Selbstporträt
SpRo	Bergengruen, Werner: Der spanische Rosenstock. Novelle
StF	Schneider, Reinhold: Die Stunde des heiligen Franz von Assisi
StiP	Carossa, Hans: Stunden in Padua
SüL	Carossa, Hans: Stern über der Lichtung. In: Ders.: Gedichte, S. 81f
SuS	Schneider, Reinhold: Schuld und Sühne
TiW	Bergengruen, Werner: Der Teufel im Winterpalais
TW	Wiechert, Ernst: Der Totenwald. Ein Bericht. 1939
UW	Carossa, Hans: Ungleiche Welten
Uz	Schneider, Reinhold: Das Unzerstörbare
VdM	Schneider, Reinhold: Die Verwaltung der Macht
Verh	Bergengruen, Werner: Die Verheißung. Nach einer alten Legende
VF	Bergengruen, Werner: Die verborgene Frucht
VoP	Carossa, Hans: Der volle Preis. In: Ders.: Gedichte, S. 91f
VT	Schneider, Reinhold: Verhüllter Tag
VtB	Wiechert, Ernst: Von den treuen Begleitern
VTW	Wiechert, Ernst: Vom Trost der Welt
VU	Schneider, Reinhold: Das Vaterunser
WdG	Schneider, Reinhold: Die Wirklichkeit des Glaubens
WdL	Schneider, Reinhold: Die Waffen des Lichts
WdtG	Schneider, Reinhold: Auf Wegen deutscher Geschichte
WGG	Carossa, Hans: Wirkungen Goethes in der Gegenwart
WidG	Schneider, Reinhold: Der Wiedereintritt in die Geschichte
WiR	Carossa, Hans: Winterliches Rom 1935
WuG	Schneider, Reinhold: Weltreich und Gottesreich. Vorwort
WuL	Wiechert, Ernst: Vom Wolf und vom Lamm
WuM	Wiechert, Ernst: Wälder und Menschen. Eine Jugend
ZdS	Bergengruen, Werner: Die Zukunft des Schrifttums

